

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück		Vorlage Nr.: 709/2016		
Vergabe von Straßennamen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	12.05.2016	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	08.06.2016	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

a) Für die Erschließungsstraße des Grundstücks zwischen der Bebauung Franz-Hecker-Straße und der Bahn wird der Straßename „Am Bahndamm“ vergeben.

b) Für den im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 107 „Woltruper Wiesen III“ bisher nicht benannten Stichweg südlich der Straße Woltruper Wiesen wird der Straßename „Schwalbenweg“ vergeben.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja
☒ Nein

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 03.02.2016 hat der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück für 2 Straßen im Wohngebiet Woltruper Wiesen III und für die Erschließungsstraße des Baugrundstückes hinter der Franz-Hecker-Straße eine Beschlussempfehlung erteilt. Hinsichtlich der Beschlussempfehlung für das Grundstück hinter der Franz-Hecker-Straße konnte dem Beschlussvorschlag „Ladestraße“ nicht gefolgt werden. Es wurde die Angelegenheit zurück in den Ausschuss verwiesen.

Um hier einen Bezug zur Nähe der Bahn herzustellen, andererseits eine Abgrenzung zu den Straßen Bahnhofstraße und Am Bahnhof zu erreichen, wird vorgeschlagen,

diese Straße mit der Bezeichnung „Am Bahndamm“ zu benennen.

Im Bereich des Baugebietes Woltruper Wiesen III wurde bei der Benennung ein Stichweg, der von der Straße Woltruper Wiesen in Richtung Süden abzweigt, nicht benannt. Da eine Zufahrt zu den Grundstücken südlich angrenzend an die Straße Woltruper Wiesen über die HAUPTerschließungsstraße nicht möglich sein wird, muss zwingend auch eine Straßennamenvergabe für diesen kleinen Stichweg erfolgen. In seiner Sitzung am 26.02.2013 hat der Ausschuss unter Tagesordnungspunkt 7) beschlossen, dass die an der Straße Woltruper Wiesen südlich abzweigenden Straßen Namen von Tieren erhalten sollten. In Anlehnung an den dort bereits vorhandenen Kiebitzweg wird hier vorgeschlagen, den Stichweg mit der Bezeichnung Schwalbenweg zu benennen.

Gez. Dr. Baier
(Stadtdirektor)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)